Landesfeuerwehrverband Niedersachsen

@ Info Nr. 05/2021

Normen für die Feuerwehr

hier: Normen und Norm-Entwürfe 11/2020 – 01/2021

Hannover, den 21.01.2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu neuerschienenen Normen und Norm-Entwürfen, die uns vom Deutschen Institut für Normung e.V. kürzlich mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

E DIN 14230 Unterirdische Löschwasserbehälter

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten“ (NA 031-03-05 AA) des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN erarbeitet.

In dieser Norm sind Anforderungen an künstlich angelegte überdeckte Löschwasserbehälter mit Löschwasserentnahmestelle festgelegt.

DIN 14334 Festkupplungen System Storz PN 16 für Druck- und Saugbetrieb

Festkupplungen nach dieser Norm werden auf Armaturen und Stutzen aufgeschraubt und dienen dem Anschluss von Schlauchkupplungen nach DIN 14333 (Norm in Vorbereitung) für Druck- und Saugschläuche der Feuerwehr sowie dem Anschluss von Blindkupplungen nach DIN 14335 (Norm in Vorbereitung), Storz Übergangsstücken und C-Druckkupplungen nach DIN 14330.

Es werden alle Festkupplungsnormen zu einer Norm zusammengeführt. Gegenüber den ersetzten Normen DIN 14306, DIN 14307-1, DIN 14307-2, DIN 14308-1, DIN 14308-2 und DIN 14309 wurden darüber hinaus noch folgende Änderungen vorgenommen:

– mehrere Nenngrößen aufgenommen;

– Werkstoffvorgaben einschließlich Oberflächenbehandlung überarbeitet;

– Typ- und Kontrollprüfungen durch Konformitätsprüfungen (Verifikation) ersetzt;

– Kennzeichnung überarbeitet;

– Inhalt redaktionell überarbeitet;

– normative Verweisungen aktualisiert.

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA „Schläuche und Armaturen – SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Verteiler:

- **Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände**
- **LFV-Vorstand**
- **Landesgruppen BF / WF**
- **AG-FF-NDS (StBM in Städten mit BF)**
- **Vorsitzender LFV-FA „T“**
- **Vorsitzender LFV-FA „EUK“**
- **Vorsitzender LFV-FA „VBuU“**
- **LBrD/RBM/KBM**
- **LR/Bezirkspressewarte**

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:
Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:
Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 888 112
Fax: 0511 / 886 112

Präsident: Karl-Heinz Banse
Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de
E-Mail: lfv@lfv-nds.de

DIN 14461-10 Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen –
Teil 10: Konformitätsbewertung von Armaturen für Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen

Dieses Dokument definiert Verfahren zur Konformitätsbewertung, um speziell für diese Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen gleichbleibende Produkteigenschaften sicherstellen zu können, die über die reinen Grundparameter der Produktnorm unter Umständen hinausgehen.

Es handelt sich bei den Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen um Löschgeräte, die mindestens aus zwei Komponenten bestehen, wobei nur im Verbund die zugesicherten Eigenschaften der Löscheinrichtung gewährleistet werden kann. Dies gilt zum Beispiel für Wandhydranten mit Schlauchhaspeln nach DIN EN 671-1, die gemäß EU-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG als Einheit zusammen mit dem Schlauchanschlussventil nach DIN 14461-3 einer Konformitäts-beurteilung nach Anhang ZA der EN 671-1 zu unterziehen sind.

Dieses Dokument legt Anforderungen an die Konformitätsbewertung von Armaturen der Normen der Reihe DIN 14461 „Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen“ fest sowie die Ausstellung von Konformitätsbestätigungen oder Konformitätserklärungen durch die Konformitätsbewertungsstelle.

Die Konformitätsbestätigung im Hinblick auf die Anforderungen der zugehörigen Produktnorm berechtigt zur Vermutung, dass der Gegenstand der Konformitätsbewertung für den im Geltungsbereich der Bestätigung und den in der zugrundeliegenden Produktnorm der DIN 14461 vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist.

Bei einer Zertifizierung oder Konformitätsbewertung von Produkten, bei denen eine Armatur nach DIN 14461 Teil des Verfahrens ist, kann eine Anerkennung oder Übernahme einer bereits bestehenden Konformitätsbestätigung nach dieser Norm erfolgen, sofern Einsatzbereich der Armatur durch den Geltungsbereich der Bestätigung abgedeckt ist. Dies gilt zum Beispiel für Anerkennung oder Übernahme der Konformitätsbestätigung für ein Schlauchanschlussventil nach DIN 14461-3 im Rahmen der Konformitätsbewertung einer Schlauchhaspel nach DIN EN 671-1.

E DIN 14502-2 Feuerwehrfahrzeuge – Teil 2: Zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846-2 und
DIN EN 1846-3 (Vorschlag für eine Europäische Norm)

Dieses normative Dokument gilt für Feuerwehrfahrzeuge nach DIN EN 1846-2 und abweichend von DIN EN 1846-2:2013-05, 1.2 auch für alle Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF) sowie auch für Feuerwehrfahrzeuge mit einer Gesamtmasse bis 3 t. Festgelegt werden ergänzende und/oder typspezifische Anforderungen zu den allgemeinen Anforderungen in DIN EN 1846-2 sowie DIN EN 1846-3. Bei mit einer besonderen Kennzeichnung versehenen Anforderung können Einschränkungen und/oder Ergänzungen in den Normen für die jeweiligen Feuerwehrfahrzeuge festgelegt sein.

Dieses Dokument ist wie bereits die Vorgängerausgaben als Vorschlag für eine Änderung beziehungsweise Ergänzung der Europäischen Normen DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 konzipiert, um proaktiv die spätere Revision der genannten Europäischen Normen vorzubereiten. Es ist beabsichtigt, diesen Norm-Entwurf als deutschen Vorschlag für eine Änderung bei CEN Europäisches Komitee für Normung einzubringen.

Der Anhang A ist informativ. Er enthält Erläuterungen zu Festlegungen in DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 und wurde vom Arbeitskreis NA 031040601 AK „Auslegung DIN EN 1846" des NA 031-04-06 AA erarbeitet, mit dem Ziel, nicht eindeutige Festlegungen aufzuklären und für Hersteller und Anwender einheitliche Auslegungen als Hilfsmittel bei der Abnahme und für die spätere Revision der Europäischen Normen zusammenzustellen.

Die im informativen Anhang B verwiesene Muster-Energiebilanz wurde im Arbeitskreis „Energiebilanz“ des NA 031-04-06 AA erstellt und soll die energetische Auslegung von Feuerwehrfahrzeugen erleichtern.

Für diesen Norm-Entwurf ist der NA 031-04-06 AA „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge – Löschfahrzeuge – SpA zu CEN/TC 192/WG 3“ zuständig.

DIN 14530-8 Löschfahrzeuge – Teil 8: Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS für den Katastrophenschutz

Beim Löschgruppenfahrzeug LF 20-KatS handelt es sich um ein Löschfahrzeug vorrangig für den Katastrophenschutz mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlösch-Kreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, einem Löschwasserbehälter und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe.

Das Fahrzeug dient überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser – auch über lange Wegstrecken – und zum Durchführen einfacher technischer Hilfeleistungen kleineren Umfangs. Es bildet mit seiner Besatzung eine selbständige taktische Einheit. Seine Besatzung besteht aus einer Gruppe (1/8).

Dieses Löschfahrzeug des Bundes erfüllt folgende Rahmenbedingungen:

– Löschfahrzeug mit Gruppenbesatzung und Löschwassertank;

– Wasserförderung, auch über lange Wegstrecken;

– Unterstützung von kommunalen Feuerwehren und Landeseinheiten bei größeren Schadenslagen;

– Integrierbarkeit in die vor Ort bestehenden Feuerwehrstrukturen;

– autarke Einsetzbarkeit.

Die Norm basiert auf dem Pflichtenheft LF KatS des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) vom 2008-03-20.

Gegenüber der Vorgängerausgabe der Norm DIN 14530-8 vom September 2012 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Anforderungen an die Fahrzeughöhe überarbeitet

b) Festlegungen zur Fahrzeugmasse an DIN SPEC 14502-1 angepasst;

c) Anforderungen an die Gewichtsverteilung, die Schleppvorrichtung und die Schäkel überarbeitet;

d) Füllanschluss für die Druckluftbremsanlage aufgenommen;

e) Anforderung für kurze Bergeeinsätze ist entfallen, weil in E DIN 14502-2 enthalten;

f) Ladeanschluss zur Erhaltungsladung der Fahrzeugbatterien überarbeitet;

g) Forderung nach einem Dachkasten ist entfallen;

h) motorunabhängige Zusatzheizung aufgenommen;

i) Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe aktualisiert;

j) Anforderungen an einen fest eingebauten Schaummittelbehälter aufgenommen;

k) Einsatzstellenbeleuchtung (Lichtmast) überarbeitet und die Lichtleistung in Lumen angegeben;

l) Anforderung an die Umfeldbeleuchtung ist entfallen, weil in E DIN 14502-2 enthalten;

m) Anforderungen an die Kommunikationstechnik und den Aufbau vollständig überarbeitet;

n) feuerwehrtechnische Beladung in Tabelle 1 überarbeitet;

o) normative Verweisungen aktualisiert;

p) Literaturhinweise aktualisiert;

q) Dokument redaktionell überarbeitet.

Die Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge – Löschfahrzeuge – SpA zu CEN/TC 192/WG 3“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

DIN 14630 Akustische Warngeräte und Kennleuchten für bevorrechtigte Wegebenutzer – Anforderungen und Funktionsprinzip

Diese Norm gilt für Anlagen mit elektronisch, elektromagnetisch oder pneumatisch betriebenen Signalgebern in Fahrzeugen für bevorrechtigte Wegebenutzer. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA „Elektrische Betriebsmittel“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

DIN 14680 Feuerwehrwesen – Handbetätigte Leitungstrommeln und Leitungsroller – Wechselstrom, Drehstrom, Gleichstrom und Schnellangriffsleitung auf Einsatzfahrzeugen

Diese Norm ist anzuwenden für handbetätigte Leitungstrommeln mit Hilfstrommeln und für Leitungsroller, die im Bereich des Feuerwehrwesens und bei anderen Bedarfsträgern zur Verlängerung von elektrischen Leitungen für 250 V Wechselstrom und 400 V Drehstrom sowie für 12 V, 24 V und 48 V Gleichstrom verwendet werden. Zusätzlich gilt diese Norm für Schnellangriffsleitungen, die in Einsatzfahrzeuge eingebaut werden.

DIN 14920 Feuerwehrleine – Anforderungen, Prüfung, Behandlung

Die Feuerwehrleine ist eine für besondere Zwecke der Feuerwehr hergestellte Leine. Sie dient dem Feuerwehrmann zur Rettung von Personen, Selbstrettung und Eigensicherung. Sie findet auch beim Transport und der Sicherung von Geräten Anwendung. Die Feuerwehrleine ist keine Absturzsicherung im Sinne der DIN EN 354.

Die Änderung der Norm erfolgt, um auch andere Verbindungsarten als Spleißen zuzulassen und die Anbringung maschinenlesbarer Kennzeichnungen zu ermöglichen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-03 AA „Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr – SpA zu CEN/TC 158/WG 3“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

DIN 14925 Feuerwehrwesen – Verschlusseinrichtung

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-05 AA „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten – SpA zu CEN/TC 191/WG 9“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Veranlassung für die Entwicklung der Verschlusseinrichtung war, für Geräte und Einrichtungen, die nur der Feuerwehr zugänglich und dem Zugriff Dritter entzogen sein sollen, eine Verschlussmöglichkeit zu schaffen, die vom Feuerwehrmann entweder mit einem Gegenstand der Beladung eines Feuerwehrfahrzeugs oder mit einem Gegenstand der persönlichen Ausrüstung betätigt werden kann.

Dieses Dokument legt die Maße und das Bedienungsschaltmoment der Verschlusseinrichtung fest. Dieses Dokument ist anzuwenden bei Verschlusseinrichtungen, die für Geräte und Einrichtungen im Bereich des Feuerwehrwesens verwendet werden.

Als Schlüssel können sowohl die Hebelschneide des Feuerwehrbeils nach DIN 14924 als auch die Hydrantenschlüssel A oder B nach DIN 3223 und der Kupplungsschlüssel BC nach DIN 14822-1 benutzt werden.

E DIN 14963 Feuerwehrwesen – Mobile Belüftungsgeräte

Belüftungsgeräte (auch Lüfter genannt) dienen dazu, Gebäude und Einsatzstellen frei von Rauch, Hitze und giftigen Gasen zu machen bzw. die Rauchgasfreiheit noch nicht belasteter Gebäudeteile aufrecht zu erhalten.

Belüftungsgeräte der Feuerwehr nach dieser Norm verfügen über einen eigenen Antrieb

a) durch einen Verbrennungsmotor oder

b) durch einen Elektromotor oder

c) durch einen Wasserturbinenantrieb oder

d) durch andere Antriebsarten (z. B. pneumatisch); letztere werden in dieser Norm nicht behandelt.

Die vorgenannten Belüftungsgeräte sind mobil (tragbar und/oder fahrbar) und werden im Regelfall als Beladungsbestandteil eines Feuerwehrfahrzeugs zur Einsatzstelle gebracht. Sie sind in Größenklassen und Leistungsklassen eingeteilt.

Festgelegt sind die Maße, Bezeichnung, Anforderungen unter Umgebungstemperaturen innerhalb des Bereichs von - 10 °C und + 55 °C und Prüfungen von Belüftungsgeräten in den Ausführungsarten nicht-explosionsgeschützt und explosionsgeschützt.

Die Norm wurde zu dem Hauptzweck erstellt, die Beschaffung von Belüftungsgeräten für den kommunalen Feuerwehrbedarf zu erleichtern, indem die minimal notwendigen Anforderungen zusammengestellt wurden. Des Weiteren ist ein Datenblatt für ein Belüftungsgerät enthalten, um Vergleichbarkeiten herzustellen.

Diese Norm wurde nach Vorbereitungen des Arbeitskreises NA 031-04-09-12 AK „DIN 14963 – Belüftungsgerät“ im Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung – SpA zu CEN/TC 192/WG 5“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

DIN EN 12416-1 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Pulverlöschanlagen –
Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren für Bauteile; Deutsche Fassung EN 12416-1:2001+A2:2007

Die Europäischen Normen EN 12416-1:2001 und EN 12416-2:2001 wurden technisch und redaktionell überarbeitet, und die Beziehungen zum Mandat M/109 zur EG-Bauprodukterichtlinie wurden gestrichen.

In DIN EN 12416-1 sind Anforderungen und Prüfverfahren für Werkstoffe, Konstruktion und Leistungsmerkmale von folgenden Bauteilen für ortsfeste Pulverlöschanlagen festgelegt: Pulverbehälter, Treibgasbehältergruppen, Druckregler, Auslöseeinrichtungen, Hauptabsperr- und Bereichsventile und Düsen. In DIN EN 12416-2 sind Anforderungen festgelegt. Empfehlungen für Planung, Einbau und Wartung von ortsfesten Pulverlöschanlagen sind in der Norm angegeben.

Beide Normen gelten für Löschanlagen, die für die allgemeine Anwendung in Gebäuden und anderen Bauwerken sowie im Freien geeignet sind.

Vom Anwendungsgebiet beider Normen ausgenommen sind Dauerdruckbehälter und vorgeplante Anlagen bis zu 150 kg Löschpulverinhalt, Schlauchleitungsanlagen mit Löschpulver und Anlagen mit Werfern sowie für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, Erdbebengebieten oder unter extremen Umweltbedingungen, wie in der Seefahrt, auf Bohrinseln, im Bergbau oder in der Luftfahrt.

Die Normen gelten nicht für Anlagen, bei denen die Gefahr eines Brandes der Klasse „D“ nach DIN EN 2 besteht.

Diese Europäischen Normen wurden vom CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und werden auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss NA 031-03-02 AA „Schaum- und Pulverlöschanlagen“ des FNFW betreut.

DIN EN 15004-2 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 2: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel FK-5-1-12 (ISO 14520-5:2019, modifiziert); Deutsche Fassung EN 15004-2:2020

Dieses Dokument legt die speziellen Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen FK-5-1-12 als Löschmittel angewendet wird. Es enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten.

Dieses Dokument behandelt ausschließlich Anlagen, die bei Nenndrücken von 25 bar, 34,5 bar, 42 bar und 50 bar mit Stickstoff als Treibgas betrieben werden. Dies schließt nicht die Anwendung anderer Anlagen aus.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-04 AA „Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln und deren Bauteile – SpA zu CEN/TC 191/WG 6“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) verantwortlich.

DIN EN 15004-4 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 4: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 125 (ISO 14520-8:2019, modifiziert); Deutsche Fassung EN 15004-4:2020

Dieses Dokument legt Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen HFC 125 als Löschmittel angewendet wird. Es enthält Einzelheiten zu physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten.

Dieses Dokument ist für Anlagen anwendbar, die bei Nenndrücken von 25 bar und 42 bar mit Stickstoff als Treibgas beaufschlagt werden. Dies schließt nicht die Anwendung anderer Anlagen aus.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-04 AA „Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln und deren Bauteile – SpA zu CEN/TC 191/WG 6“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) verantwortlich.

DIN EN 15004-5 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 5: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 227ea (ISO 14520-9:2019, modifiziert); Deutsche Fassung EN 15004-5:2020

Dieses Dokument enthält spezielle Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln, bei denen HFC 227ea als Löschmittel angewendet wird. Es enthält Einzelheiten zu physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten.

Dieses Dokument behandelt Anlagen, die bei Nenndrücken von 25 bar, 42 bar und 50 bar mit Stickstoff als Treibgas betrieben werden. Dies schließt nicht die Anwendung anderer Anlagen aus.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-04 AA „Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln und deren Bauteile – SpA zu CEN/TC 191/WG 6“ im DIN Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) verantwortlich.

DIN EN 15004-6 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 6: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 23 (ISO 14520-10:2019, modifiziert); Deutsche Fassung EN 15004-6:2020

Dieses Dokument legt spezielle Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen HFC 23 als Löschmittel angewendet wird. Es enthält Einzelheiten zu physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten und gilt für Anlagen, die bei einem Nenndruck von 41 bar betrieben und nicht mit Stickstoff unter Druck gesetzt werden, sowie für Anlagen, die mit einem Nenndruck von 70 bar mit Stickstoff beaufschlagt werden.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-04 AA „Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln und deren Bauteile – SpA zu CEN/TC 191/WG 6“ im DIN Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) verantwortlich.

DIN EN 16750 Ortsfeste Löschanlagen – Sauerstoffreduktionsanlagen – Auslegung, Einbau, Planung und Instandhaltung; Deutsche Fassung EN 16750:2017+A1:2020

Die Europäische Norm spezifiziert Sauerstoffreduktionsanlagen, die als Brandvermeidungsanlagen verwendet werden, indem in einem Bereich eine Atmosphäre erzeugt wird, die eine niedrigere ständige Sauerstoffkonzentration aufweist als unter Umgebungsbedingungen. Der Grad der Sauerstoffreduktion ist durch die einzelnen Brandrisiken, die in diesen Bereichen vorherrschen, festgelegt. Die Sauerstoffreduktion wird durch technische Systeme erreicht, die einen Volumenstrom sauerstoffreduzierter Luft erzeugen.

Die Europäische Norm legt die Mindestanforderungen an die Auslegung, den Einbau und die Instandhaltung von ortsfesten Sauerstoffreduktionsanlagen mit sauerstoffreduzierter Luft in Gebäuden und Industrieanlagen fest und gilt auch für die Erweiterung und Änderung bereits vorhandener Anlagen. Diese Europäische Norm gilt für Sauerstoffreduktionsanlagen unter Verwendung von Stickstoff, die für eine kontinuierliche Sauerstoffreduktion in umschlossenen Räumen ausgelegt sind und behandelt auch bestimmte bauliche Anforderungen an den Schutzbereich.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-04 AA „Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln und deren Bauteile – SpA zu CEN/TC 191/WG 6“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW).

DIN EN 17173 Europäisches CBRNE-Glossar; Deutsche Fassung EN 17173:2020

Glossar für den CBRNE-Bereich. Der Umgang mit chemischen, biologischen, radioaktiven, nuklearen und explosiven Gefahrstoffen (CBRNE) erfordert eine möglichst eindeutige und grenzübergreifend einheitliche Verwendung wichtiger Begriffe, nicht zuletzt, um in Gefahrensituationen umfangreiche Reaktionen koordinieren zu können.

Bei der Erstellung des Dokumentes wurden bereits vorhandene Glossare, zum Beispiel CBRNE-Glossar des JRC, berücksichtigt.

DIN EN 17407 Tragbare Geräte zum Ausbringen von Löschmitteln, die mit Feuerlöschpumpen gefördert werden – Sammelstücke und Verteiler PN 16; Deutsche Fassung EN 17407:2020

Die europäische Norm DIN EN 17407 gilt für Verteiler und Sammelstücke der Feuerwehr. Der Verteiler ist eine wasserführende Armatur der Feuerwehr und dient dazu, das Löschmittel von einer oder zwei Zuleitungen auf mehrere Schlauchleitungen zu verteilen oder es in Sonderfällen in umgekehrter Richtung zu sammeln.

In der Norm sind Anforderungen, Prüfung, Bezeichnung und Kennzeichnung der Verteiler festgelegt. Sammelstücke dienen dazu, die Löschmittelströme mehrerer Zuleitungen zusammenzufassen. Gegenüber den nationalen Vorgängernormen DIN 14345:2012-05 und DIN SPEC 14355:2017-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Verteiler C-DCD, B-CBC und BB-CBC in diese Europäische Norm überführt;

b) Sammelstück mit dem Verteiler in dieser Europäischen Norm zusammengeführt;

c) Normative Verweisungen überarbeitet;

d) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

In dieser europäischen Norm sind keine Anforderungen an Kupplungen zum Anschluss an Druckschläuche enthalten, weil es keine Europäischen Normen über Feuerwehrkupplungen zum Anschluss von Druckschläuchen gibt.

Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass bei der Bestellung hierzu Vereinbarungen getroffen werden sollten. Um die Kompatibilität aller Komponenten der Löschwasserversorgung in Deutschland sicherzustellen, sind im nationalen Vorwort die entsprechenden Kupplungen aufgeführt.

Die Norm wurde von der europäischen Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 8 „Tragbare Ausrüstung zum Ausbringen von durch Feuerlöschpumpen geförderte Löschmittel“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 „Ausrüstung für die Feuerwehr“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die Mitarbeit von DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 8 durch den Arbeitsausschuss NA 03104-04 AA „Schläuche und Armaturen“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) wahrgenommen.

Die vollständige Fassung der benannten Normen und Norm-Entwürfe kann per PDF-Download bezogen werden bei:

Beuth-Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das Entgelt für den Bezug der betreffenden Normen und Norm-Entwürfe gestaltet sich wie folgt:

E DIN 14230:	**Download:**	**51,30 EUR**
E DIN 14502-2:	**Download:**	**89,80 EUR**
E DIN 14963:	**Download:**	**51,30 EUR**
DIN 14334:	**Download:**	**70,60 EUR**
DIN 14461-10:	**Download:**	**38,10 EUR**
DIN 14530-8:	**Download:**	**51,30 EUR**
DIN 14630:	**Download:**	**38,10 EUR**
DIN 14680:	**Download:**	**51,30 EUR**
DIN 14920:	**Download:**	**38,10 EUR**
DIN 14925:	**Download:**	**63,90 EUR**
DIN EN 12416-1:	**Download:**	**101,80 EUR**
(für Bezieher des Vorgängerdokumentes DIN EN 12416-1:2007-09 kostenlos)		
DIN EN 15004-2:	**Download:**	**70,60 EUR**
DIN EN 15004-4:	**Download:**	**57,70 EUR**
DIN EN 15004-5:	**Download:**	**70,60 EUR**
DIN EN 15004-6:	**Download:**	**63,90 EUR**
DIN EN 16750:	**Download:**	**106,70 EUR**
DIN EN 17173:	**Download:**	**195,90 EUR**
DIN EN 17407:	**Download:**	**83,20 EUR.**

Um Kenntnisnahme und ggf. Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)